



# Verfahren der Schwellenleger

VA-2023-003

Titel	Benennung Betriebsstellen und Gleise		
Geltungsbereich	Diese Verfahrensanweisung gilt der Benennung von Haltepunkten, Nummerierung von Gleisen und der maximal möglichen Anzahl von Wagons auf Abstellgleisen, für die Module der Schwellenleger Mülheim.		
Zweck	Um eine Planung für einen Fahrbetrieb durchführen zu können, ist es erforderlich, Haltepunkte zu benennen, Gleise zu nummerieren sowie die maximale Anzahl der möglichen abzustellenden Wagons festzulegen.		
Verfasser	QM-Schwellenleger	Datum	05.11.2023
Verteiler	Hans Dampf, Kohlensepp		

## 1. Beschreibung des Verfahrens

Das Modul eins, kurz M1, sieht folgende Betriebsstellen vor:

- Grumpendorf West
- Übergabebahnhof Hundskälte
- Neuhausen

Die Bezeichnung der zugehörigen Gleise beginnt mit dem Anfangsbuchstaben der Betriebsstelle und einer dazugehörigen Nummer. Es ergeben sich folgende Nomenklaturen:

- für Grumpendorf West: G1 bis G7
- für Übergabebahnhof Hundskälte: Ü1 bis Ü6
- für Neuhausen: N1 bis N4

Weiterhin wird die maximale Anzahl an kurzen Güterwagen je Abstellgleis wie folgt festgelegt:

- für Grumpendorf West: G1 > 2W      G2 > 1W      G3 > 2W      G4 > 1W  
G5 > 1W      G6 > 2W      G7 > 2W
- Übergabebhf. Hundskälte: Ü1 > 4W      Ü2 > 4W      Ü3 > 4W      Ü4 > 2W  
Ü5 > 2W      Ü6 > 1W
- Neuhausen: N1 > 5W      N2 > 1W      N3 > 1W      N4 > 1W



# Verfahren der Schwellenleger

VA-2023-003

Das Modul zwei, kurz M2, sieht folgende Betriebsstellen vor:

- Otterndorf
- Hafen
- Unterlenningen
- Klapperstadt (Personenbahnhof)

Die Bezeichnung der zugehörigen Gleise:

- für Otterndorf: O1 bis O3
- für Hafen: H1 bis H2
- für Unterlenningen: U1 bis U4
- für Klapperstadt K1 bis K2

Weiterhin wird die maximale Anzahl an kurzen Güterwagen je Abstellgleis wie folgt festgelegt:

- |                   |         |         |         |         |
|-------------------|---------|---------|---------|---------|
| - für Otterndorf: | O1 > 2W | O2 > 0W | O3 > 0W |         |
| - Hafen:          | H1 > 1W | H2 > 1W |         |         |
| - Unterlenningen: | U1 > 3W | U2 > 3W | U3 > 3W | U4 > 1W |
| - Klapperstadt:   | K1 > 0W | K2 > 0W |         |         |

## 2. Mitgeltende Unterlagen

Dokument „Planung Haltepunkte“

## 3. Inkrafttreten des Verfahrens

Das Verfahren tritt am 05.11.2023 in Kraft und endet am 05.11.2073

## 4. Folgen bei Zuwiderhandlung

Keine